

Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

## BVMW-Oberlausitz

### Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4  
02625 Bautzen  
Tel. 03591-200910  
Fax 03591-200919  
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

### Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11  
02943 Weißwasser  
Tel. 03576-205018  
Fax 03576-2129721  
Mail siegfried.stange@bvmwonline.de

Web: www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 02.04.2007

## **BVMW – Aktuell „April 2007“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Projekt „Gemeinsam erfolgreich - Wirtschaft und Theater“ beteiligten sich bisher 75 Unternehmen. Jetzt laufen die Vorbereitungen für die neue Spielzeit.

Immer deutlicher identifizieren sich die beteiligten Unternehmen der Region mit ihrem Theater in Bautzen. Ganz nach dem Motto „**Die ganze Welt ist Bühne**“ nutzen Sie das DSVTh als Kommunikationsplattform, demonstrieren wie Unternehmer-Kultur den Standort stärkt!

**Am 10.04.07 19.30 Uhr** (zum Oster-Dienstag) soll eine neue Etappe eingeleitet werden und **am 27.04.07** folgt dann die traditionelle 8. Premierenfeier.

Der nächste Höhepunkt ist der **7. Mittelstandstag Oberlausitz am 19.06.07**.

Die Tagesveranstaltung greift das verstärkt vorgetragene Thema nach akuten Fachkräftemangel auf, soll Erfahrungen der Netzwerkarbeit beleuchten und herausarbeiten, wie wir uns noch besser befähigen Cluster aus Mittelständlern, Konzernen, Hochschulen in der Oberlausitz zu bilden und welche Erwartungen dabei an die Politik gestellt sind.

**Wir wünschen Ihnen ein Frohes Osterfest.**



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>



**Rückfax 04-2007**  
**an Fax 03591-200 919**

19.04.2007 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum Business-Talk „Autolackiererei Langer“ Bischofswerda

16.04.2007 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum Unternehmerabend „Gesundheitsreform“ Weißwasser

10.04.2007 - Ich habe Interesse an „Die ganze Welt ist Bühne am Oster-Dienstag“

19.06.2007 - Ich habe Interesse an der Präsentation im Rahmen der Ausstellung zum 7. Mittelstandstag Oberlausitz

Ich habe Interesse an der Mitwirkung im Unternehmer-Rat Hoyerswerda

Ich habe Interesse an der Mitwirkung am Projekt „Mittelstandsfreundliche Oberlausitz“

Bitte mailen Sie mir die Liste der ständigen Vertretungen des BVMW im Ausland zu (nur für Mitglieder)

Ich habe Interesse am Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“ / Teilnahme Premierenfeier 27.04.2007

Bitte mailen Sie mir weitere Informationen zum Rahmenvertrag Deutsche Telekom / T-Mobile

Ich habe Interesse meinen Newsletter auf www.bvmw-oberlausitz.de zu veröffentlichen

Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der Mitglieder-Info-Börse bzw. Erfolg braucht Ratgeber:

Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**BVMW-Aktuell**

- per E-Mail zusenden (als PDF)**
- per Post zusenden
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

**Außenwirtschafts-Infos**

- Aussenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)
- nicht mehr erhalten
- Liste der BVMW-Auslandsbüros per Mail

**Verlinkung**

Schalten Sie bitte einen kostenlosen Link auf meine Homepage:.....  
 Branche:.....

**Adressdaten**

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ www. \_\_\_\_\_

## - Meinungen & Standpunkte -

### Symbolpolitik spaltet!

#### Nur mit eigener Kraft wird aufgeholt!

Als BVMW-Regionalgeschäftsführer spüre ich, was die Wirtschaftsdaten zeigen: Die Stimmung wird auch bei den Oberlausitzer Unternehmen insgesamt stetig besser. Die bessere Auslastung lässt auch auf höhere Erträge hoffen.

Dennoch sind viele skeptisch, was die Dauerhaftigkeit der Entwicklung angeht. Diese Vorsicht ist auch angebracht! Die positiven ökonomischen Entwicklungen bleiben auslandsgetragen und weil die Unternehmen ihre Hausaufgaben immer besser machen. Politische Strukturreformen fanden nicht statt!

Mit Symbolpolitik und Gleichheitsdebatten wird eine Realität übertüncht in der wir längst angekommen sind. Diese!! Politik spaltet die Gesellschaft und blockiert ein Aufbruch-Klima; die Verlierer werden die Schwächeren (einzelne Menschen, Unternehmen, Regionen) sein!

Jeder Unternehmer ist gut beraten, sich auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren und sich noch intelligenter mit Partnern im Netzwerk zusammenzuschließen, denen er vertrauen kann. Das ist der Weg zu höheren Erträgen.

Die Produktivität des Ostens hinkt weiter hinterher! Gut das der Prognos Zukunftsatlas 2007 die Aufsteiger nennt: Der Landkreis Bautzen verbessert sich um 53 der 439 Plätze. Deutschlandweit haben nur 11,8% einen solchen „Aufstieg“ realisiert. Bei Wettbewerbsfähigkeit und Innovation wurde sogar Platz 275 erreicht und als einziges Gebiet der Oberlausitz wird der Landkreis Bautzen in der Kategorie „ausgeglichener Chancen-Risikomix“ eingestuft. Diesen bzw. einen besseren Status haben in Sachsen nur 12 weitere Kreise.

Auch Görlitz hat aufgeholt (42 Plätze), auch wenn bei Wettbewerbsfähigkeit und Innovation der 404. Platz steht.

Höhere Produktivität ergibt sich nicht automatisch aus geringeren Arbeitskosten, sondern auch daraus, wie die Regionen ihre Stärken einsetzen!

Regionale Politiker werden wir noch konsequenter daran messen, wie sie die Stärken erkennen und ausbauen! Mit integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten (ILEK) versucht der Freistaat die Regionalentwicklung und mit Stadtentwicklungskonzepten (SEKO) die Städte zu aktivieren.

Ich beobachte, dass die Bürgermeister mit unterschiedlichen Engagement in der Länge sind über den eigenen Kirchturm zu springen. Auch wenn sich gerade die Landräte Harig (Bz) und Lange (NOL) redlich mühen die neuen Kreise zu formieren, werfen Kamenzer eher Nebelbomben und zerstören das WIR-Gefühl. In Görlitz wird die Einkreisung gar als „Bedeutungsverlust“ benannt, was ich eher als die schon bisher gelebte Ausgrenzung bewerten würde.

Auch bei der Verwaltungsreform, insbesondere bezogen auf die Kreissitze, gilt, ohne Konzentration keine Zukunft! Wer den Bürgern keinen reinen Wein einschenkt, darf keine Zukunft haben, vergeudet Volksvermögen, was in den Unternehmen erst erarbeitet werden muss, deshalb sollten auch Unternehmer wachsamer werden!

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,  
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

### "Rente mit 67 löst strukturelles Problem nicht"

"Die Rente mit 67 trägt zwar der demographischen Entwicklung ein Stück weit Rechnung, kann aber das strukturelle Defizit der Rentenversicherung nicht beseitigen." Dies erklärte der Präsident BVMW, Mario Ohoven, zur Entscheidung des Deutschen Bundestages. - "Das Grundproblem liegt doch darin, dass die Arbeitnehmer in Deutschland viel zu spät ins Erwerbsleben einsteigen und lange vor Erreichen der heute gültigen Altersgrenze von 65 Jahren aufhören zu arbeiten", so der Mittelstandspräsident. Er wies darauf hin, dass etwa Akademiker erst mit 28 Jahren in den Beruf starten. Das durchschnittliche Renteneintrittsalter liege aktuell bei 60,9 Jahren.

Mit dem großzügig gewährten Vertrauensschutz für Vorruhestandsvereinbarungen habe der Gesetzgeber dieser Entwicklung sogar noch Vorschub geleistet. So scheiden etwa bei einem großen deutschen Pharmakonzern 80 Prozent der heute 52- bis 54-jährigen Arbeitnehmer vorzeitig aus. "Während Klein- und Mittelbetriebe bewusst auf die Erfahrung älterer Mitarbeiter setzen, nutzen viele Großunternehmen den vorgezogenen Ruhestand, um den Personalbestand zu verjüngen – auf Kosten der Sozialversicherung", betonte Ohoven.

### Arbeitgeberanteil bei Pflegeversicherung deckeln

Vor einem Anstieg der Arbeitskosten als Folge einer Beitragserhöhung in der Pflegeversicherung hat der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, gewarnt. "Deutschland liegt schon heute bei den Lohnzusatzkosten weltweit an der Spitze. Das schlägt auf die Arbeitskosten durch und stellt so einen Wettbewerbsnachteil für unsere Wirtschaft dar." Die demografische Entwicklung und die im Koalitionsvertrag angekündigte Ausweitung der Leistungen machten eine Reform der gesetzlichen Pflegeversicherung und ihrer Finanzierung unausweichlich. Hierbei müsse stärker als bisher private Vorsorge zum Tragen kommen. "Die Beitragshöhe sollte sich an Einkommen und Vermögen orientieren." Der Erbgeneration sei mehr Eigenvorsorge zuzumuten.

### "Gerechtigkeitslücke schließen"

Nach erster Lesung des Gesetzentwurfs zur Reform der Unternehmenssteuern sagt der Präsident des BVMW, Mario Ohoven: „Die Bemühungen der Politik, das Gesetz mittelstandsverträglicher auszugestalten, erkennen wir an. Einige Verbesserungsvorschläge des Mittelstands wurden bereits berücksichtigt. Dennoch besteht Nachbesserungsbedarf, etwa bei den Abschreibungsmöglichkeiten.“

Auch die erweiterte Bemessungsgrundlage der Gewerbsteuer kritisiert Ohoven vehement: „Die Vorstellung, dass gezahlte Zinsen, Mieten oder Leasingraten steuerpflichtiger Gewinn sein sollen, ist und bleibt schlicht widersinnig und belastet vor allem den Mittelstand, der traditionell auf Fremdfinanzierung angewiesen ist.“

Es sei nicht hinnehmbar, dass die mittelstandstypischen Personengesellschaften für die Steuerbegünstigungen der Kapitalgesellschaften mit aufkommen müssen, aber nicht den gleichen Nutzen davon haben. „Diese Gerechtigkeitslücke muss im Gesetzgebungsprozess dringend geschlossen werden“, fordert Ohoven.

## - Unternehmertreffen -

### Business-Talk

**am 19.04.2007 - 17.00 Uhr**  
**Ort: Autolackiererei Langer, Bischofswerda**

Die Einladung versenden wir an die Mitglieder per Mail. Daher bitte prüfen Sie bitte auf dem Rückfax ihre Mailadresse.

Wir planen diese Treffen i.d.R. jeweils am 3. Donnerstag des Monats.

Beim Business-Talk in der Landskron Brauerei am 15.03.07 konnte sich die Teilnehmer informieren wie das Bier in offener Gärung gebraut wird.

**Fotos finden Sie auf unserer Homepage.**

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)  
 Rubrik: "Business-Talks"

### Unternehmerabend

#### Gesundheitsreform – und wie weiter?

**am: 16.04.2007 18:00 Uhr**  
**Ort: In den Telux Sälen Lichthaus zu Weißwasser**  
 Straße der Einheit 2-24

Gäste:

- Frau Maria Michalk, Mitglied des Deutschen Bundestages
- Frau Helma Orosz, Staatsministerin f. Soziales und Familie
- Herr Prof. Detlev Dähnert, Vattenfall Europe Mining AG

**Die Einladung steht auf unserer Homepage zum Download bereit.** Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)  
 Rubrik: "Veranstaltungen"

### Fachtagung

**am: 25.04.07 - 12.00 bis 18.00 Uhr**  
**Ort: Moritzburger Weg 67, Dresden**

Erfolgreiche Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung in Sachsen - Voraussetzung für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Mit Wirtschaftsminister Thomas Jurk diskutieren erfahrene Unternehmer zur Personalentwicklung.

Die ausführliche Einladung und Programm finden Sie bei uns auf der Homepage.

### „Die ganze Welt ist Bühne am Oster-Dienstag“

Gemeinsam mit dem DSVTh laden wir Sie zu einer besonderen Veranstaltung ein. Nutzen Sie das Podium Theater um sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen und den aktiven Unterstützern des Mottos „Gemeinsam erfolgreich - Wirtschaft und Theater“ Danke zu sagen.

**am: 10.04.07 im Burgtheater Bautzen**  
**Einlass ab 18.30 Uhr - nur auf Einladung!**

Wer Interesse hat bitte anmelden. (Rückfax)

### 7. Mittelstandstag Oberlausitz

**Am 19.06.2007 (ca. 12.00-18.00 Uhr)** findet in der Schützenhalle in Bautzen der 7. Mittelstandstag Oberlausitz statt. Wir erwarten wieder mehr als 200 Teilnehmer. Merken Sie sich den Termin schon vor!

Wer sich im Rahmen der Ausstellung präsentieren möchte meldet sich bitte bei uns! (Rückfax)

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)  
 Rubrik: "Veranstaltungen"

## - Unternehmerräte -

<u>Bautzen</u>	03.04.07 - ab 18.00 Uhr
<u>Görlitz</u>	11.04.07 - 18.00 Uhr
<u>Demitz-Thumitz</u>	12.04.07 - 19.00 Uhr
<u>Großharthau</u>	Vorbereitung eines Parkfestes für den 26.06./01.07.07
<u>Zittau</u>	24.04.07 - 18.00 Uhr

Auch für Hoyerswerda und Umgebung laufen weiter Gespräche zur Konstituierung. Bei Interesse informieren Sie uns bitte.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)  
 Rubrik: "Unternehmer-Räte"

## - SIG Spezial-Interessen-Gruppen -

### Vertrieb

**am: 24.04.07 - 13.00 Uhr**  
**Ort: Longhorn Texas Bar, Neuteichnitzer Str. 35, Bautzen**  
**Thema: „Das erfolgreiche Kundengespräch - Zuhören als Quelle des Erfolges, gekonntes Hinterfragen des Gehörten“**  
**Leitung: Gabriela Hippe**

### Wirtschaftsclub Bautzen

Termin noch offen / Einladungen folgen

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)  
 Rubrik: "Gruppen & Projekte"

## - Netzwerke & Projekte -

### "Die ganze Welt ist Bühne"

#### Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Ein weiterer Projekt-Höhepunkt folgt am **am 27.04.07** zur Premiere „Frederick oder der Boulevard des Verbrechens“ mit der anschließenden **8. Premierenfeier**.

Karten erhalten sie an der Theaterkasse, Tel. 03591-584270, [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

Die Gestaltung des **Sponsorings** zum **Sommertheater 2007** und der **Spielzeit 2007/08** wird gegenwärtig von uns erarbeitet.

Unternehmen haben die Chance durch die Nutzung der vielfältigen Werbemöglichkeiten (Printmedien, Displays) für sich einen nachhaltigen Imageeffekt zu erreichen.

Ansprechpartner: Projektmanagerin Gabriela Hippe

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

### IMOBahn

Die BTS Verbundinitiative Bahntechnik Sachsen, mit der der BVMW-Oberlausitz eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat, führt am 08. Mai 2007 - 18.00 Uhr in Dresden einen Industriestammtisch „Russland und Großbritannien - Zukunftsmärkte der Bahntechnik“ durch.

Interessenten melden sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen.

### Mittelstandsfreundliche Oberlausitz

Neben der Präsentation von bis zu 5 Projekten durch Bürgermeister der am Projekt beteiligten Städten und Gemeinden zum 7. Mittelstandstag Oberlausitz am 19.06.07, sowie der Wahl des Titelträger „Mittelstandsfreundliche Gemeinde 2007“, arbeiten wir am Förderprojekt „Mittelstandsfreundliche Oberlausitz“.

Bisher haben Bautzen, Boxberg, Doberschau-Gaussig, Göda, Görlitz, Großröhrsdorf, Hoyerswerda, Lauta, Neukirch/Lausitz, Niesky, Obergurig, Sohland/Spree, Spreetal und die Landkreise Bautzen und Niederschlesischer Oberlausitzkreis ihre Bereitschaft erklärt mitzuwirken.

Jetzt wird es darauf ankommen je 2-3 Unternehmen, vor allem aus den beteiligten Gemeinden zu integrieren, dazu wird es nächstens weitere Gespräche geben.

Für eine Eigenbeteiligung von bis zu 2.000 € (für 2 Jahre) erhalten Sie eine mehrfache öffentliche Präsentation und die Vermittlung von Kenntnissen, wie sie noch effizienter gelingender kommunizieren können.

Im neuen Wirtschaftsmagazin Oberlausitz 2007/08 der MGO wird übrigens für eine „Mittelstandsfreundliche Oberlausitz“ geworben.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Mittelstandsfreundliche Gemeinde der Oberlausitz"

## - Erfolg braucht Ratgeber -

### Muskauer Salon

Deutsch-Polnisches Unternehmerinnenforum

Der erste Workshop in Zary, ZDZ, ul. Zaganska 11  
Termine: 17.04.07 / 18.05.07 / 29.05.07 / 12.06.07 / 26.06.07  
Thema: „Ohne Barrieren“- grenzüberschreitende Zusammenarbeit – erste Kontakte im Workshop, Gedankenaustausch.

Die deutschen Interessentinnen treffen sich am 17.04. um 15 Uhr auf dem Parkplatz in der Nähe der Grenze in Bad Muskau beim Plus Markt; zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Meldungen noch möglich: unter (03576) 20 50 18. oder (035771) 6 41 88

### Newsletter von Mitglieder

- Newsletter von Assekuranzmakler Plewnia & Brauckmann GmbH
- Infos der Rechtsanwaltskanzlei Drach & Drach
- Dokumentenpool der LLK Steuerberatung

**Haben Sie auch einen Newsletter, auf den wir verweisen sollen? Dann melden Sie sich bitte im Büro Bautzen.**

### Ratgeber

**Informationen zum Ausspruch einer außerordentlichen Kündigung und Urlaub, Chiptuning und zum Thema: Kosten und Aufwendungen bei Gehaltspfändungen** finden Sie auf unserer Homepage weitere Informationen. Diese wurden uns zur Verfügung gestellt von der Anwaltskanzlei Drach & Drach.

### Beratungstag BVMW-NOL

**am: 25.04.07 - 16.00 Uhr**

**Ort:** BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser, Glückaufstr. 11

Anmeldungen bitte bis zwei Tage vorher unter Tel. 03576-205018.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Erfolg braucht Ratgeber"

## - Infos aus den BVMW-Büros -

### Firmenpräsentation Vattenfall

Wichtige Anschriften für die Abwicklung des Vorhabens Neubau des 670 MW Braunkohle-Kraftwerkblockes R Liste der bisheriger Auftragnehmer für das Projekt Boxberg liegt zur Einsicht in der BVMW Geschäftsstelle Weißwasser, Glückaufstr. 11 in 02943 Weißwasser

### BVMW-Aktuell per E-Mail

600 mal haben wir letzte Ausgabe unserer BVMW-Aktuell versendet, davon 30 % per E-Mail. Tendenz steigend. Wollen Sie zukünftig auch die BVMW-Aktuell per E-Mail erhalten informieren Sie uns bitte. Am besten Rückfax oder Mail.

### Ständige Vertretungen des BVMW im Ausland

Der BVMW baut sein einigen Monaten ein internationales Netz an ständigen Vertretungen im Ausland auf. Inzwischen sind es 21, z.B. in Australien, China, Brasilien, Indien und Polen. Mitglieder können die Liste bei uns abrufen. Nutzen Sie dazu das Rückfax, wir mailen ihnen dann umgehend die Daten zu.

### Deutsch - Polnische Wirtschaftsausstellung

am: 15.-16.06.07 in Zary (ohne Standgebühren) sowohl Einzel- als auch Gemeinschaftsstand möglich. Interessierte Unternehmen können sich in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18 melden.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

## - Informationen von Mitgliedern -

**PLASMAPOLIEREN** - höchste Oberflächengüte für metallische Bauteile

Die Lausitzer Technologiezentrum GmbH (LAUTECH) ist permanent um Technologietransfer neuester wissenschaftlich-technischer Ergebnisse zum Nutzen sächsischer KMU bemüht. Das Plasmapolieren ist eine solche hoch interessante Technologie.

Extrem glatte bzw. glänzende Oberflächen sind für die Ästhetik vieler Produkte, aber insbesondere für die Funktionalität von Erzeugnissen im technischen Bereich von immenser Bedeutung.

Das Plasmapolieren eignet sich gut, um einige Grenzen herkömmlicher Polierverfahren zu überwinden. Plasmapolierte Teile haben Rauheiten unter 0,1 µm und zeigen eine geringere Korrosionsneigung. Zielmärkte sind der Maschinen- und Anlagenbau, der Fahrzeugbau, der Werkzeug- und Formenbau, die Elektrotechnik / Elektronik, die Feingeräte- und Mikrosystemtechnik, die Medizintechnik, die chemische und die Lebensmittelindustrie.

Neben dem Polieren sind auch das Entgraten, Entschichten und Reinigen möglich.

Für interessierte Unternehmen besteht die Möglichkeit, dieses neue Verfahren an eigenen Probeteilen zu testen.

Kontakt: LAUTECH, Industriegelände Str. E Nr. 8 in 02977 Hoyerswerda, Ansprechpartner: Hr. Simmank, Tel. 0 35 71 – 60 14 66. Weitere Informationen und Einzelheiten: [www.lautech.de](http://www.lautech.de).

### Jetzt anmelden zur Schlafschule!

Verbessern Sie Ihre Lebensqualität durch mehr Schlaf und Entspannung! Präsentiert von Ihrem Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf. Leiden Sie unter Schlaflosigkeit oder sind Sie unzufrieden mit der Qualität Ihres Schlafes? Würden Sie sich während des Tages gerne wacher und leistungsfähiger fühlen?

Wenn Sie auf einer dieser Fragen mit einem klaren "Ja" antworten, sind unsere Sounder Sleep™ - Schlafseminare genau das Richtige für Sie!. Das Sounder Sleep System™ kommt aus den USA und wird von speziell ausgebildeten Schlaflehrern unterrichtet. Sounder Sleep ist Englisch für "tiefer/ erholsamer Schlaf" und ist eine speziell auf das Thema Schlaf ausgerichtete Entspannungstechnik. Teilnehmer berichten von folgenden Auswirkungen unserer Schlafseminare:

- Einschlafen am Abend
- Schnelleres Wiedereinschlafen, wenn man in der Nacht aufwacht
- Bessere Schlafqualität und genussvollere Schlaf

Der erste Wochenend-Kurs findet am 21./22. April statt. Begonnen wird am Samstag, den 21.04 um 12.00 Uhr (Ende 19.00 Uhr). Der 2. und abschließende Teil findet am Sonntag, den 22.04. von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt pro Person 149,- €  
Anmeldung zu den Kursen unter: Tel. 03591/44218 oder per Email [info@bettenhaus-heber.de](mailto:info@bettenhaus-heber.de).

Weitere Informationen unter:  
[www.kompetenz-zentrum-gesunder-schlaf.de](http://www.kompetenz-zentrum-gesunder-schlaf.de)

### Ostertanz im „MandauPark“

Ostern steht vor der Tür und der Frühling ist auch in die Säle am "MandauPark" Olbersdorf eingezogen. Der letzte Schnee der Apres Ski Party ist längst getaut und frisches Grün erwartet die Gäste am 7. April – Ostersonntag – ab 18:30 zum Ostertanz in den Sälen im "MandauPark". Live auf der Bühne begrüßen Sie die Stargäste CORA – "Komm wir fahren nach Amsterdam" und Andreas Martin - "Nur mit dir und immer wieder".

CORA startete ins Jahr 2007 mit ihrer neuen CD „Du gehörst zu mir“ – das neue Album folgt im Mai. CORA klingt melodios, mit starken Refrains und klaren Arrangements. Ihre Texte sind geprägt von persönlichen Erlebnissen und Beobachtungen: „Eben unsere Musik“! Zu ihren großen internationalen Erfolgen gehören u.a.: „Istanbul“, „Liebeskummer“, „Amsterdam“, „Hunderttausend Rosen“...

Das neue Album von Andreas Martin „100% Sehnsucht“ liegt seit Februar vor. Neben Erfolgshits der 80iger und 90iger erwarten Sie neue tanzbare Rhythmen, eingängige Melodien, hervorragende Texte und hitverdächtige Arrangements sowie Balladen dieses neuen Albums. Aber „Sehnsucht“ hin oder her – das alles ist in erster Linie 100% Andreas Martin.

... und die Live Style Band – eine Partyband, die in der Region u.a. zur Schlagernacht in Görlitz oder Oderwitz immer sehr schnell die Tanzflächen füllten. DJ Wolfram alias Feuervogel mit Hits der 70iger, 80iger, 90iger sowie aktuellen Charts rundet das Programm ab.

Ostertanz im „MandauPark“ – das ist Livemusik mit Stargästen und Tanz unterm Osterbaum.

Lassen Sie sich wieder überraschen!

Karten im Vorverkauf für 14,50 € u.a. bei der MATHOGRO, Olbersdorf, August-Bebel-Straße 6a (Mo-Fr: 9:00 – 18:00).

#### **Außerdem: Tanzgala**

am 12.05.2007 - 19.00 Uhr Ort: Mandaupark, 02785 Olbersdorf, A.-Bebel-Str. 6a Tel. 03583-777447

### Tag der Erneuerbaren Energien im Dreiländereck

#### Fachprogramm anlässlich der Internationalen Messe „Konvent‘a 2007 in Zittau

am: 28.04.07 von 14.00—18.00 Uhr in der Hochschule Zittau/Görlitz, Gebäude Neuer Campus, Hörsaal

Moderation: Herr Dr. Domschke

- |           |   |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Eröffnung durch Prof. Hampel, Rektor Hochschule Zittau/Görlitz  |
| 14.30 Uhr | Vortrag „Fotovoltaik“ - Stand der Technik, Entwicklungen, Tendenzen<br>Dipl.-Ing. Kerstin Eckert, Sachsen Solar AG, Dresden   |
| 14.50 Uhr | Vortrag „Solarwärme“ - Solarwärme für Heizung und Warmwasser<br>Dipl.-Ing. Uwe Gründer, Solifer Solardach GmbH, Freiberg  |
| 15.10 Uhr | Vortrag „Lawamat“ - ein automatischer Feststoffkessel<br>Dr. Hubertus Domschke  |
| 15.30 Uhr | Diskussion und Pause  |
| 16.00 Uhr | Vortrag „Wärme und Energie aus Pflanzenöl“ - Wirtschaftlichkeit von Pflanzenöl-BHKW<br>Konzept dezentraler Energieanlagen (AGNES)<br>Norbert Döring, ERRSA Energietechnik GmbH, Großschönau |
| 16.20 Uhr | Vortrag „Kleinwindräder“ - erste Ergebnisse am Standort Kittlitz<br>Herr Seifert, Energiesysteme Obercunnersdorf  |
| 16.40 Uhr | Diskussion  |

#### **STEUDA Impulse**

„Vorbereitung der Unternehmensnachfolge“

- Erste Schritte: Die Vermögensaufstellung  
Was würde passieren, wenn ...?
- Schenken, Vererben, Verkaufen?
- Checkliste zum Gesellschaftsvertrag  
Erbrecht contra Gesellschaftsrecht
- Erbrechtliche Gestaltungsmittel im Überblick
- Gestaltungsmöglichkeiten bei Schenkungen
- Gestaltungsideen für den Verkauf

**Termin: 25.04.07 um 18.00 Uhr**

Ort: Hotel Residence Bautzen, GP Wilthener Straße 32

Kostenbeitrag 10,00 € / Seminar

Anmeldung bitte unter 03594-77210 oder an

info@steuda-gmbh.de

STEUDA Steuerberatungs GmbH

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

## - Neue Mitglieder im *BVMW-Oberlausitz* -

---

**BTS Büro Technische Sicherheitsberatung, Horka**  
Herr Frank Klimke  
Branche: Sicherheitsberatung

**IBGM Ingenieurbüro für Gebäudemanagement GmbH, Krauschwitz**  
Herr Volker Simson  
Branche: Ingenieurbüro

**Zimmermann & Hönel Kommunikationsdesign, Werbeagentur, Zittau**  
Herr Thomas Hönel  
Branche: Werbeagentur

**VOITH Industrial Services Mechanical Engineering GmbH & Co. KG**  
Herr Steffen Droigk  
Branche:

**Vorsorge- und Anlageberatung Denecke, Bautzen**  
Herr Andreas Denecke  
Branche: Vorsorge- & Anlagenberatung

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)  
Rubrik: "Neue Mitglieder"

### **Bitte Rückfax nicht vergessen!**

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint **am 07.05.2007**

Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: [s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de](mailto:s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de)  
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen  
Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919